

„ Ich bin ein Entdecker.
Ich mach mich schmutzig. Ich bin zerzaust.
Ich habe vielleicht manchmal einen Kratzer oder einen blauen Fleck.

Aber du kannst sicher sein, wenn ich schmutzig oder mit einer Schramme nach Hause komme, liegt das daran, dass mir etwas zugetraut wird, ich mich sicher fühle und ermutigt werde, neue Dinge zu probieren.

Alles was ich höre, rieche, schmecke, sehe oder fühle wird einen bleibenden Abdruck in mir hinterlassen.“

(inspiriert durch Reggio-Kinder)



Unsere Öffnungszeiten

In dem Waldgebiet rund um die Blockhütte und Aufenthaltswagen am Forstring in Wermelskirchen betreuen wir 40 Kinder im Alter von drei Jahren bis zu ihrem Schuleintritt.

Betreuungszeit 35 Stunden

montags bis freitags von 7:30 bis 14:30 Uhr

Wir laden Sie und Ihr Kind herzlich ein, unsere Einrichtung und unser Konzept kennenzulernen.



Johanniter-Waldkita Wermelskirchen

Forstring 1a
42929 Wermelskirchen
Tel. +49 174 904 64 00
waldkita.wermelskirchen@johanniter.de
www.johanniter.de/rhein-oberberg



Kinder- und Jugendbetreuung

Erste Klasse! Johanniter- Waldkita Wermelskirchen



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Wohlfühlen im Wald

Rucksack, Trinkflasche, Brot-Dose und Kleidung, die in Schichten nach der Zwiebelmethode getragen wird: So ausgestattet können die Kinder bei jedem Wetter den Wald erleben.

Wir beginnen den Tag gemeinsam im Morgenkreis. Nach diesem Begrüßungsritual geht es los in den Wald zum Frühstück, Spielen und Forschen.

Wie klingt das Vogelgezwitscher im Frühling?
Wie riecht der Boden nach einem Regenguss?

Mit allen Sinnen erfahren die Kinder ganz unmittelbar ihre Waldplätze.

Die Herausforderungen sind unterschiedlich:

- Ich schaffe es bestimmt, auf den Baumstumpf zu klettern!
- Wie baut man eigentlich eine Bude?
- Wer kann mir helfen, den schweren Stamm aus dem Weg zu ziehen?

Rechtzeitig zum Mittagessen sind wir wieder zurück auf dem Kitagelände. Beim Abholen gibt es viel zu erzählen und gesammelte Schätze zu bestaunen.

„Natur ist ein elementarer Entwicklungsimpuls – einfach so.“

(Herbert Renz-Polster)

Was uns wichtig ist

Natur und Umwelt

Der achtsame und respektvolle Umgang mit der Natur ist uns besonders wichtig. Wir leben den Kindern diese Haltung vor und erleben mit ihnen den Wald als wichtiges Ökosystem und Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

So können Kinder auf vielfältige Weise ein Gespür dafür entwickeln, wie lebenswichtig und schützenswert unsere Natur ist.



Bewegung

Ein Tag im Waldkindergarten lädt ohne festgelegte Raumstrukturen auf vielfältige Weise zum Bewegen ein: Die Kinder können ihre eigenen Kräfte ausprobieren, sie können hüpfen, springen, balancieren, kriechen, rennen, Waldwege erkunden, Äste schleppen, Löcher buddeln ...



Sprache, Fantasie und Kreativität

Das Rollenspiel im Wald fördert intensiv die Sprachentwicklung: Ohne Kommunikation kann das Spiel nicht funktionieren. Da es in der Natur kein vorgefertigtes Spielmaterial gibt, benennen die Kinder die Gegenstände und weisen ihnen eine Funktion zu.

Naturmaterialien oder Werkzeugkiste, Stifte, Steine, Stöcke oder Schlamm: für die Kreativität bieten sich täglich neue Möglichkeiten.

„Wir haben nur den Himmel als Dach über unserem vielfältigen Lernumfeld und der reichhaltigsten Bibliothek der Welt.“

(nach Margaret Mc Millen, 1925)

